

236/2016 – 29. November 2016

Konsumausgaben der privaten Haushalte nach Verwendungszweck **Ein Viertel der Haushaltsausgaben wird für Wohnen aufgewendet**

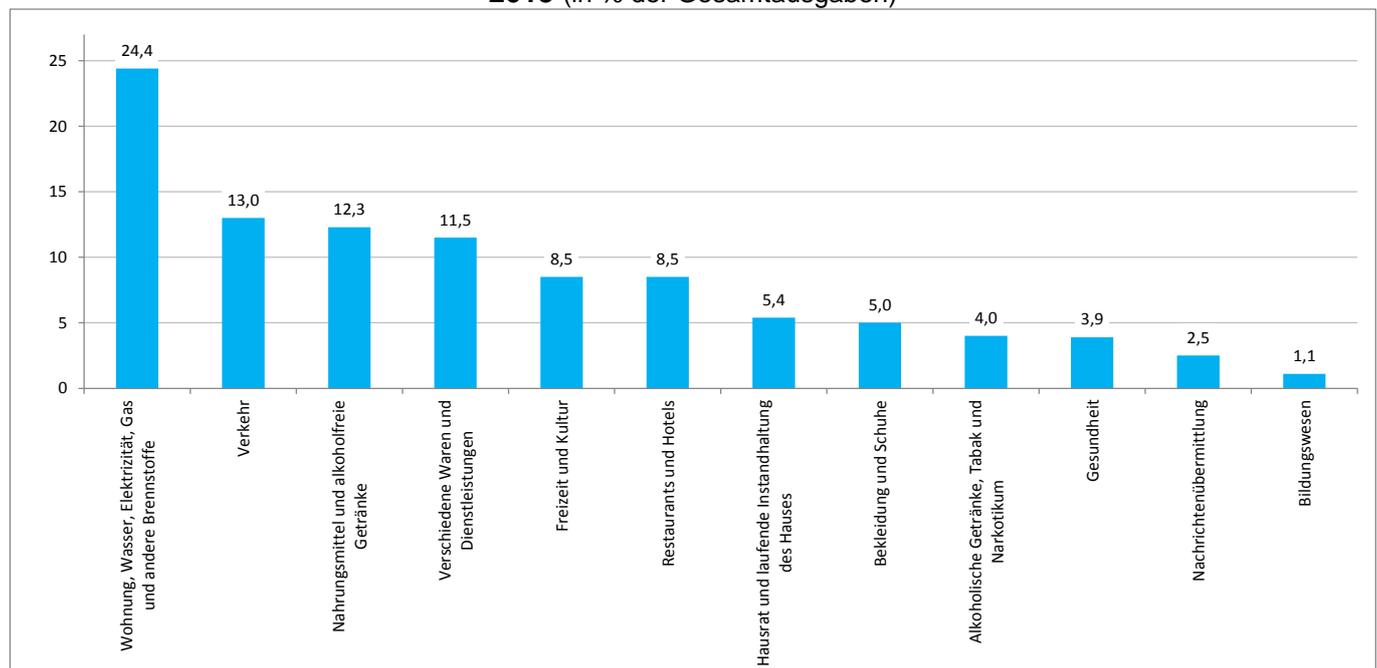
Anteil dieser Ausgabenart in den vergangenen zehn Jahren steigend

Im Jahr 2015 wandten die privaten Haushalte in der **Europäischen Union (EU)** fast ein Viertel ihrer gesamten Konsumausgaben für „Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe“ auf. Dies entspricht einem Gesamtvolumen von nahezu 2 000 Milliarden Euro (bzw. 13,4% des BIP der EU) und stellt den bei weitem größten Anteil an den Ausgaben der Haushalte in der **EU** dar. Dieser Posten ist auch in den vergangenen zehn Jahren anteilmäßig am stärksten gestiegen und erhöhte sich von 22,5% an den Gesamtausgaben privater Haushalte im Jahr 2005 auf 24,4% im Jahr 2015 (bzw. +1,9 Prozentpunkte, Pp.). Ähnliche Trends lassen sich in der überwiegenden Mehrheit der Mitgliedstaaten – wenn auch in unterschiedlichem Ausmaß – beobachten.

Hohe Anteile entfallen bei den Konsumausgaben der privaten Haushalte ebenfalls auf die Posten Verkehr (13,0% der Gesamtausgaben), Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke (12,3%), verschiedene Waren und Dienstleistungen (11,5%), etwa Finanz- und Versicherungsdienstleistungen sowie Körperpflege, ferner auf Freizeit und Kultur sowie Restaurants und Hotels (je 8,5%), während andere Ausgabenarten weniger bedeutend waren.

Diese Informationen, die auf den ausführlichen Aufgliederungen der Konsumausgaben der privaten Haushalte nach COICOP-Gruppen beruhen, werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht. Bei dieser Pressemitteilung liegt der Schwerpunkt auf den Ausgaben für das Wohnen, eine umfassendere Darstellung der Konsumausgaben der privaten Haushalte nach Verwendungszweck findet sich jedoch auf der Eurostat-Webseite in einem diesem Thema gewidmeten [Artikel](#), der durch eine [interaktive Infografik](#) ergänzt wird.

Konsumausgaben der privaten Haushalte in der EU nach breit gefasstem Verwendungszweck, 2015 (in % der Gesamtausgaben)

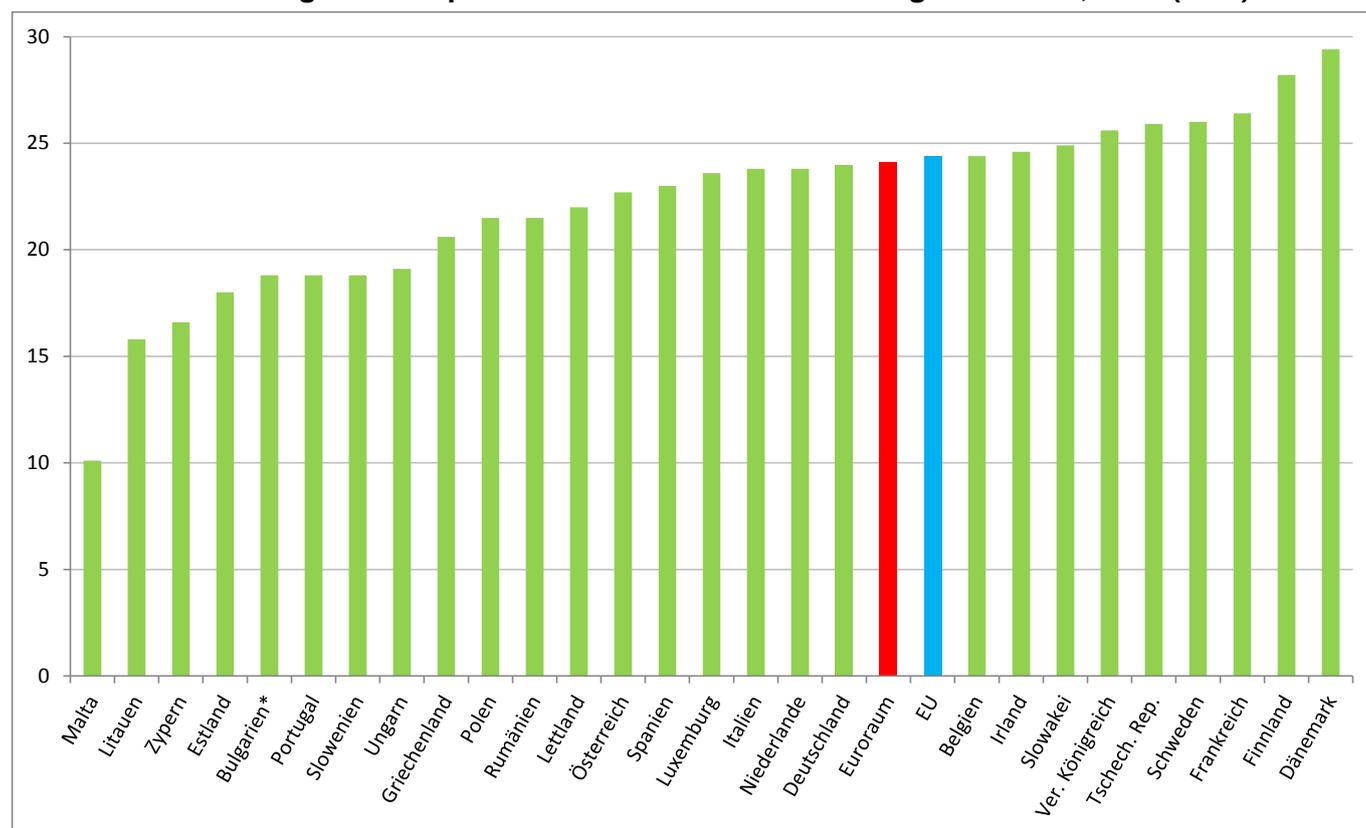


Anteil der Haushaltsausgaben für Wohnen in Dänemark und Finnland am höchsten, in Malta am niedrigsten

In den meisten EU-Mitgliedstaaten stellen Aufwendungen für „Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe“ den größten Posten bei den Ausgaben der Haushalte dar. Im Jahr 2015 entfiel der höchste Anteil der Gesamtausgaben der privaten Haushalte in folgenden Ländern auf das Wohnen: **Dänemark** (29,4%) und **Finnland** (28,2%), gefolgt von **Frankreich** (26,4%), **Schweden** (26,0%), der **Tschechischen Republik** (25,9%) und dem **Vereinigten Königreich** (25,6%).

Am anderen Ende der Skala wurden die niedrigsten Anteile der für das Wohnen aufgewendeten Haushaltsausgaben in **Malta** (10,1%) verzeichnet, mit Abstand gefolgt von **Litauen** (15,8%), **Zypern** (16,6%), **Estland** (18,0%), **Bulgarien** (Daten für 2014), **Portugal** und **Slowenien** (je 18,8%) sowie **Ungarn** (19,1%).

Anteil von „Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und anderen Brennstoffen“ an den Gesamtausgaben der privaten Haushalte in den EU-Mitgliedstaaten, 2015 (in %)



* Daten für 2014 statt für 2015.
Kroatien: Daten nicht verfügbar.

Anteil der Ausgaben für das Wohnen in Spanien, Irland und Portugal am stärksten gestiegen

Zwischen 2005 und 2015 stieg der Anteil von „Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und anderen Brennstoffen“ an den Gesamtausgaben der privaten Haushalte in den meisten Mitgliedstaaten an. Die höchsten Zuwächse in diesem Zehnjahreszeitraum wurden insbesondere in **Spanien** verzeichnet (von 17,4% der Gesamtausgaben der privaten Haushalte im Jahr 2005 auf 23,0% im Jahr 2015, was einem Anstieg um 5,6 Prozentpunkte entspricht), ferner in **Irland** (+5,0 Pp.) und **Portugal** (+4,5 Pp.) gefolgt von den **Niederlanden** (+3,8 Pp.), **Finnland** (+3,6 Pp.), **Italien** und **Lettland** (je +3,3 Pp.) sowie **Dänemark** (+3,1 Pp.).

Im Gegensatz dazu kam es zwischen 2005 und 2015 zu leichten Rückgängen beim Anteil von „Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und anderen Brennstoffen“ an den Gesamtausgaben der privaten Haushalte in der **Slowakei** (von 26,2% im Jahr 2005 auf 24,9% im Jahr 2015, was einer Abnahme um 1,3 Prozentpunkte entspricht), in **Schweden** (-1,0 Pp.), **Malta** (-0,9 Pp.), **Polen** (-0,7 Pp.), **Deutschland** (-0,4 Pp.) und **Slowenien** (-0,1 Pp.). In **Estland** blieb der Anteil unverändert.

Ausgaben der privaten Haushalte für „Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffen“

	in Mio. Euro (zu jeweiligen Preisen)	Anteil an den Gesamtausgaben (in %)		Veränderung 2015/2005 (in Pp.)
	2015	2005	2015	
EU	1 965 275	22,5	24,4	+1,9
Euroraum	1 354 718	21,8	24,1	+2,3
Belgien	48 800	23,5	24,4	+0,9
Bulgarien*	5 423	18,1	18,8	+0,7
Tschech. Republik	20 809	24,4	25,9	+1,5
Dänemark	36 639	26,3	29,4	+3,1
Deutschland	368 297	24,4	24,0	-0,4
Estland	1 936	18,0	18,0	0,0
Irland	20 647	19,6	24,6	+5,0
Griechenland	26 779	17,9	20,6	+2,7
Spanien	147 519	17,4	23,0	+5,6
Frankreich	306 894	24,1	26,4	+2,3
Kroatien	:	:	:	:
Italien	240 134	20,5	23,8	+3,3
Zypern	2 241	14,2	16,6	+2,4
Lettland	3 274	18,7	22,0	+3,3
Litauen	3 735	14,8	15,8	+1,0
Luxemburg	4 202	21,6	23,6	+2,0
Ungarn	10 569	18,4	19,1	+0,7
Malta	556	11,0	10,1	-0,9
Niederlande	70 390	20,0	23,8	+3,8
Österreich	41 025	21,0	22,7	+1,7
Polen	53 798	22,2	21,5	-0,7
Portugal	22 871	14,3	18,8	+4,5
Rumänien	20 901	20,9	21,5	+0,6
Slowenien	4 036	18,9	18,8	-0,1
Slowakei	10 557	26,2	24,9	-1,3
Finnland	30 824	24,6	28,2	+3,6
Schweden	50 652	27,0	26,0	-1,0
Ver. Königreich	405 449	24,4	25,6	+1,2
Island	1 713	20,0	22,0	+2,0
Norwegen*	30 059	20,4	20,6	+0,2

: Daten nicht verfügbar

* Daten für 2014 statt für 2015

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

Geografische Informationen

Die **Europäische Union** (EU) umfasst Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

Zum **Euroraum** gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Methoden und Definitionen

Die in dieser Pressemitteilung präsentierten Daten sind den jährlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen entnommen, die gemäß dem Europäischen System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ESVG 2010) erstellt werden.

Die **Konsumausgaben der privaten Haushalte** umfassen die Ausgaben der gebietsansässigen privaten Haushalte für Waren und Dienstleistungen des Individualkonsums, auch wenn diese unter Marktpreisen verkauft werden. Der Indikator beinhaltet unterstellte Ausgaben und Transaktionen nichtmonetärer Art, die als solche nicht direkt gemessen werden können.

Die Konsumausgaben der privaten Haushalte werden nach **Verwendungszweck** gemäß der COICOP (Klassifikation der Verwendungszwecke des Individualkonsums) klassifiziert, die bis zu 60 Kategorien umfasst. Die Daten spiegeln das Inlandskonzept wider.

Die Abteilung „**Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe**“ umfasst Ausgaben für Mietzahlungen, für die Instandhaltung und Reparatur der Wohnung, für die Wasserversorgung und andere Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Wohnung sowie für Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe.

Weitere Informationen

Eurostat-Webseite, Rubrik Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.

Eurostat-Datenbank über Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.

Eurostat, „Statistics Explained“-Artikel über Konsumausgaben der privaten Haushalte nach Verwendungszweck (nur auf Englisch verfügbar).

Interaktive Infografik von Eurostat über Konsumausgaben der privaten Haushalte in der EU.

Herausgeber: **Eurostat-Pressestelle**

Vincent BOURGEAIS
Tel. +352-4301-33444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

 ec.europa.eu/eurostat

 [@EU_Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

Weitere Informationen zur Veröffentlichung:

Magdalena SAIGNE
Tel. +352-4301-38137

Christine GERSTBERGER
Tel. +352-4301301750

estat-gdp-query@ec.europa.eu

 **Medien-Anfragen:** Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu